

**Protokoll
ORGA -Treff BL U19 2013**

Sportwerk an der RRB Stellingen
Donnerstag, den 22.11.12
19.00 Uhr



Radsport-Verband Hamburg e.V.

Eingeladen hatte die VP Leistungssport, Annette Rothe
alle interessierten U 19 Sportler des Verbandes mit Eltern sowie die jeweiligen
Vereinsvorsitzenden!

anwesend waren:

Annette Rothe	VP Leistungssport
Harald Lerche	VP Wirtschaft & Finanzen des RVH
Robert Kores	LV Trainer
Wolfgang Strohsand	1. Vorsitzender der RGH
Leonard Diekmann	Vereinstrainer der RGH

Sportler mit Eltern:	
Per Ole Frank / Thomas Frank	RGH
Philipp Prien / Holger Prien	RGH
Philipp Wierzchowski	RGH
Luca Niederlag / Frank Niederlag	HRV

Susann Kapser	Protokollantin
---------------	----------------

entschuldigt fehlte:	
Paul Lindenau	RVG

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Begrüßung
2. Vorstellung des LV Trainers Robert Kores
3. Finanzierung der BL U19 2013
4. Welche Sportler kommen in Frage
5. Sonstiges

TOP 1:

Die VP Leistungssport des RVH begrüßte alle Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr das
Orga- Treffen.

TOP 2:

Allen Sportlern und Eltern wurde der seit 15.11.12 neue amtierende LV Trainer Robert Kores vorgestellt. Mit einigen Worten berichtete er von seinem Einstieg in den aktiven Rennsport, den Wechsel nach Cottbus um dort Leistungssport zu betreiben und seine heutige Vorstellung sich für den Landesverband Hamburg einzubringen. Er beabsichtigt Strukturen aufzubauen, die Zusammenarbeit mit den Vereinstrainern voranzutreiben und freut sich über das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 3 und 4:

Auf der letzten Präsidiumssitzung am 22.10.12 wurde festgelegt, dass es aus finanziellen Gründen und fehlendem Fahrerpotential kein BL Team U19 geben wird.

Der Wunsch einiger U 19 - Sportler im kommenden Jahr BL fahren zu wollen wurde zwischenzeitlich an den Verband herangetragen. Aus diesem Grund wurde zur heutigen Sitzung eingeladen, um die Möglichkeiten und das Interesse abzuklären.

Bedauerlicher Weise waren nur 4 Sportler anwesend die in kurzen Einzelvorstellungen ihr großes BL Interesse deutlich machten.

Annette Rothe erklärte als deutliches Ziel bei einer Teilnahme an der BL eine Mannschaftsplatzierung im Mittelfeld (um Platz 7- 10)! Ein gewisser Leistungsdruck steht voran und voller Einsatz für das Team wird erwartet. Sie gibt einen Überblick über die anfallenden Kosten, die auf jeden Sportler zukommen könnten. Für ein BL Wochenende müssen ca. 1000.-€ bereit gestellt werden. D.h. die Beteiligung an den Fahrkosten und Übernachtungen werden einzuplanen sein.

Aber auch über die Zahlung einer Erfolgsprämie an die Sportler ist eingeplant.

Es gibt die Möglichkeit für HRV Fahrer ein Kompletttrad von STEVENS zu erhalten und den Sportlern aus anderen Hamburger Vereinen würden die Leih - Rahmen bereit gestellt .

W. Strohband bedauert, dass keine weiteren Vereinsvorsitzenden und Sportler anwesend sind und stellt das wirkliche Interesse in Frage.

Zusammenfassend stellt A. Rothe fest, mit den hier anwesenden 4 + 1 Sportler (entschuldigt aber interessiert) ist kein BL Team zu rechtfertigen!

Es gibt aber die Möglichkeit zu einer Kooperation mit dem hessischen Team „Hanse Werbetechnik“. Erste Gespräche wurden unverbindlich vorab von A. Rothe geführt.

Dazu würde es einige Bedingungen geben:

- die Fahrer könnten für 800.-€ Kautions ein Teamrad erhalten
- Verträge sind zu unterschreiben
- Einhaltung der Antidoping Regeln
- Teambekleidung wird gestellt
- hohe Anforderungen werden gestellt und Teamleistung wird vorausgesetzt

Im Winter und Frühjahr sind gemeinsamer Trainingslager geplant, was natürlich bei den unterschiedlichen Ferienzeiten schwer zu realisieren sein wird.

Über die Höhe der Eigenbeteiligung wird kurzfristig mit der dortigen Teamleitung gesprochen.

Von allen Anwesenden Sportlern und Eltern wurde diese Zweite Möglichkeit der Teilnahme an der BL begrüßt und sehr positiv bewertet.

Anette Rothe wird die Gespräche mit der Teamleitung des hessischen Teams aufnehmen und die Ergebnisse den Sportlern zeitnah mitteilen.

TOP 5:

Robert Kores möchte die Sportler kennen lernen und wird zu gemeinsamen Trainingseinheiten in Abstimmung mit den Vereinstrainern einladen.

Wiederholt erläutert A. Rothe die geplante Vorgehensweise zur Betreuung der Kadersportler an den Rennwochenenden. In den Vereinen haben einige Sportfreunde die Lizenz zum Sportlichen Leiter mit der Teilnahme an einem Lehrgang erworben. Mit einer Einsatzplanung soll versucht werden, langfristig die Betreuung auf mehrer Schultern zu verteilen. Dazu schickte sie in alle Vereine eine Information mit der Bitte um Beteiligung, was aber bisher bedauerlicherweise nicht erwidert wurde.

Gegen 20.30 Uhr wurde die Sitzung mit den ausdrücklichen Dank der Sportler und Eltern für das Engagement, die BL Teilnahme auf den Weg zu bringen, beendet.

Susann Kasper
Buxtehude, 25.11.12